

Inhalt

Vorworte	VII
Statt einer Einführung: Bausteine und Prägefaktoren von Gerechtigkeit	1
I. Gerechtigkeit, Wahrheit und Wertbilder	11
1. Religion und Gerechtigkeit: Das Risiko absoluter Gewißheiten	12
2. Die Pluralität letzter Gerechtigkeiten	15
3. Religion in einer pluralen Ordnung	22
4. Die Notwendigkeit der Metaphysik im Recht.	30
II. Reformation, Recht und Staat	33
1. Zur Rechtslehre oder „Rechtstheologie“	33
2. Die Wirkungen der Reformation auf Staat und Recht.	47
3. Rationales Naturrecht als Weg zu Humanität und Toleranz?	51
4. Recht und Sinnfrage	53
5. Pluralismus und Grundrechtsdemokratie als späte Frucht der Reformation	54

III. Gesetzessprache und Systemgerechtigkeit	57
1. Sozialer Wandel und Recht	59
2. Sprache und Recht	62
3. Gerechtigkeit und Recht.	68
4. Rechtsidee und Recht	77
IV. Gesetzesauslegung, Interpretation und Verantwortung	85
1. Systemwechsel als Interpretations- problem	89
2. Das juristische Instrumentarium der „völkischen Rechtserneuerung“	93
V. Richterrecht und Rechtssicherheit	114
1. Die Grenzen der gesetzten Rechtsordnung	115
2. Die Notwendigkeit richterlicher Rechts- fortbildung	119
3. Die Grenzen der „Ersatzgesetzgebung“	122
4. Die „Fortbildung“ des Rechts.	123
5. Richterrecht als Rechtsquelle?	126
6. Die Gefahren des Richterrechts.	129
7. Gerechtigkeit durch Strafrecht?.	136
8. Nach dem Honecker-Prozeß	142
VI. Verfassungsrecht: Mit den Regeln spielt man nicht	151

VII. Was bleibt von der Gerechtigkeit?	159
1. Zur Herkunft und Zukunft des Begriffs	159
2. Die Vorzüge realistischer Skepsis.	171
3. Die Subjektivität der Maßstäbe	172
4. Die Konkurrenz der Gerechtigkeiten als Wettstreit von Ideologien	174
5. Zeitgeist und Gerechtigkeit im Wechsel der Systeme: Die Erfahrung zerbrochener Träume	176
6. Die unvollkommenen Gerechtigkeiten als Preis des liberalen Verfassungsstaates	178
Namensregister	181
Schriften des Verfassers zum Thema Gerechtigkeit	185